

## Ich liebte der Mädchen viele

Ich liebte der Mädchen so viele. Cle -  
Zu dumm war mir die Eine. Zu

men - ti - a war die Stil - le. Doch sa - ge ich es  
klug die Klei - ne, die Fei - ne. Ma - rie die war nicht

frei: I blii - be - ni kei - ne ne - re treu  
reich. Diä an - de - re viel zu bleich.

Ich liebte der Mädchen so viele, Clementia war die Stille.  
Doch sage ich es frei: Ich bliibe-n-i keinere treu!

Zu dumm war mir die Eine, zu klug die Kleine, die Feine.  
Marie, die war nicht reich, diä andere viel zu bleich.

Zum Affentritt die Amalia, zu faul dann die blöde Daria.  
Christina war zu gross, Magdalena viel zu bloss.

Darum will ich nicht leiden, der Mädchen Umgang meiden.  
Liäber ein Gläselein Wein, als abends beim Weibelein sein,  
als abends beim Weibelein sein.